

Berichterstattung für das I. Quartal 2010

1. Erfolgsplan

Für den Eb KGm wurde der Wirtschaftsplan 2010 wie folgt beschlossen:

- Im Bereich des Erfolgsplanes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe 2.625.493 €, Aufwendungen in Höhe von 28.945.866 € und Erträge in Höhe von 26.320.373 €.
- Im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 623.894 €.

Hinsichtlich des Ergebnisses per 31.03.2010 ist zu beachten, dass:

- bei den Instandhaltungskosten 502.200 € zahlungswirksam wurden und neben den gebuchten Rechnungen ca. 1.706.200 € für die Leistungserbringung in 2010 auftragsgebunden sind.
- bei sämtlichen weiteren Aufwandspositionen die ausgelösten Bestellungen für den Leistungszeitraum des I. Quartals 2010 (Auftragsgebundenheit), für die noch keine Rechnungen vorliegen, unberücksichtigt sind.
- bei den sonstigen Erlösen unter anderem Weiterberechnungen an Dritte enthalten sind, die im Rahmen der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung gegenüber städtischen Nutzern entlastend im Aufwandsbereich zuzuordnen sind.

Der Erfolgsplan für das I. Quartal, Berichtsstichtag 31.03.2010, inklusive weiterer Erläuterungen im Bemerkungsfeld, ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Vermögensplan

Die Übersicht über den Vermögensplan ist der Anlage 2 zu entnehmen.

3. Stellenplan

Die Übersicht über den Stellenplan ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Bis 31.03.2010 sind insgesamt 13 Stellen planmäßig weggefallen. Es ist anzumerken, dass für 6 Stellen der Abteilung Hausmeister Schulen, mit Beginn der Betreiberphase für das PPP-Paket 2, hier 15.02.2010, der Betriebsübergang (Personalüberleitung) vollzogen wurde und im Zusammenhang 1 Stelle der Abteilung Vertragswesen und 1 Stelle der Abteilung Zentrale technische Dienste gestrichen wurde. Des Weiteren sind im Bereich Hausmeister Schulen 2 Stellen planmäßig weggefallen, 2 Stellen wurden durch das Zusammenlegen der Stellenanteile auf eine zusammengeführt. Im Bereich Hausmeister Verwaltung sind planmäßig 2 Stellen weggefallen.

Insbesondere wegen krankheitsbedingter Personalausfälle mussten Hausmeisterdienstleistungen fremdvergeben werden. Die darauf entfallenden Kosten werden als Ersatzleistungen für Personalaufwendungen Hausmeisterdienste den entsprechenden Personalkosten zugeordnet.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätsvorschau ist der Anlage 4 zu entnehmen. Seit Januar 2010 ist kein Zahlungseingang bezüglich Zuweisungen für Hochbauunterhaltung und Grünpflege zu verzeichnen. Hier fordert der FB 02 eine Änderung der Fälligkeiten aufgrund des abgebildeten Bankstandes. Seitens des Eb KGm ist hier klar herauszustellen, dass der Bankstand nicht zeitgleich ein Bankvermögen darstellt, da hiermit kurzfristige sowie mittel- und langfristige Verbindlichkeiten ausgeglichen werden müssen. So entfallen z.B. zum Berichtsstichtag allein ca. 3,9 Mio. € auf ausstehende Rechnungen im investiven Bereich (kurzfristige Verbindlichkeiten). Künftig werden diese Mittel zur klaren Abgrenzung über ein gesondertes Geldverkehrskonto abgewickelt.

Ferner sind hier finanzielle Mittel gegenständlich, die ausschließlich den Rückstellungen für Altersteilzeitverhältnissen zuzuordnen sind (langfristige Verbindlichkeiten). Auch hier wird langfristig eine getrennte Finanzmittelverwaltung angestrebt.

Zur Wahrung einer gesicherten Liquidität werden zwischen dem Eb KGm und dem FB02 Verhandlungen geführt. Über das Ergebnis wird voraussichtlich mit der nächsten Berichterstattung informiert.

5. Eigenbetriebscontrolling - Kennzahlen

Für die zentrale Berichterstattung sind ab 01.01.2008 Eigenbetriebscontrolling – Kennzahlen mit aufzunehmen. Die Kennzahlen sind mit FB 02 abgestimmt und in der Anlage 5 aufgeführt. Ergänzt wurden die unternehmensspezifischen Kennzahlen für das Wirtschaftsjahr 2010.

6. Auswertung der Kostenrechnung

In Umsetzung der Verfügung vom 06.11.08 wird vorerst der Leistungskatalog des Eb KGm beigelegt. Dieser Leistungskatalog ist der Anlage 6 zu entnehmen.



Ulrich
Betriebsleiter

Anlagen 1-6